

vhs aktuell

**Ausgabe
2/2005**

Neue Kurse nach dem Zuwanderungsgesetz

Guter Start in die Integration

HOF - Kaum ist das neue Zuwanderungsgesetz in Kraft getreten, kann die VHS bereits auf erste gute Erfahrungen mit der Integrationsförderung und der damit verbundenen Teilnahme von Ausländern an einem Deutschkurs zurückblicken.

Bei der Volkshochschule hatten sich so viele Teilnehmer angemeldet, dass im März bereits zwei unterschiedliche Lerngruppen gebildet werden konnten. Das Angebot ist mittlerweile so erfolgreich, dass in Hof bereits der dritte Kurs gestartet wurde, der nächste folgt im Juni. Und auch in Münchberg läuft seit kurzem ein Kurs.

Der Regionalkoordinator beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ludwig Baumgart, regte bei einem Besuch an, dass man ein Netzwerk aus Kursanbietern, Wohlfahrtsverbänden,



Von den ersten Schritten im Integrationskurs überzeugte sich der Regionalkoordinator beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ludwig Baumgart (Mitte). Mit im Bild: (stehend, von links) VHS-Leiterin Ilse Emek, Abteilungsleiterin Jenny Strobel, Projektleiterin Gabriele Böttcher und Lehrkraft Else Schuster.

Sozial- und Ausländerämtern sowie dem Bundesamt schaffen solle, um die Arbeit aufeinander abzustimmen. Ilse Emek, die Leiterin der Volkshochschule, erklärte sich sofort bereit, diesen Arbeitskreis für die Region Hof ins Leben zu rufen und die Koordination zu übernehmen. Im Juni wird ein erstes Treffen stattfinden.

Neu im Leistungsangebot der VHS

Ganztagsbetreuung ab der 5. Klasse

HOF - Die VHS Landkreis Hof hat ein neues Angebot in ihrem Leistungskatalog, - die Ganztagsbetreuung für Schüler ab der 5. Klasse. Sie richtet sich an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien in Stadt und Landkreis Hof und wird nach Absprache mit der Schule und der Kommune als schulbegleitendes Projekt durchgeführt. Die Betreuung geschieht durch pädagogische Fachkräfte der vhs und umfasst etwa 12 bis 15 Stunden an vier bis fünf Tagen in der Woche. Sie setzt nach Unterrichtsende mit der Mittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung ein. Im Anschluss daran können je nach Bedarf und Neigung der

Schüler verschiedene Förderangebote belegt werden, z.B. vertiefende EDV- oder Fremdsprachenkurse.

Für die Ganztagsbetreuung ist eine finanzielle Förderung durch den Freistaat Bayern möglich. Voraussetzung dafür ist unter anderem, dass die Kommune sich in gleicher Höhe beteiligt.

Die VHS ist bereits mit einigen Schulen in Vorbereitungsgesprächen für das Schuljahr 2005/2006. Weitere interessierte Schulen und Gemeinden können sich gerne an die Volkshochschule Landkreis Hof wenden, wo Frau Gabriele Böttcher als Ansprechpartnerin unter Telefon 09281/714525 zur Verfügung steht.



VHS kooperiert mit Caritas.....2

IT-Akademie: Neues Wissen für 424 Frauen2

Zehn Jahre Englisch-Kurs mit Bernd Asbahr.....2

Neue Leitung der Außenstelle Stambach.....3

Erfolgreiche Integration....3

Berg: 40 Kinder lernen Selbstverteidigung.....3

Stadtfest: VHS-Stand ausgezeichnet.....3

Gitarristinnen auf Weltniveau.....4

Erfolge bei „Jugend musiziert“4

Musikschule im Internet...4

Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof e.V. Königstraße 22 95028 Hof

Telefon (09281) 71 45-0
Telefax (09281) 71 45-55

info@vhs-landkreis-hof.de
www.vhs-landkreis-hof.de

Wissen und mehr

Jubiläum: Zehn Jahre Englisch-Kurs



HOF - Ein Jubiläum der besonderen Art beging ein Sprachkurs der VHS: Der Englisch-Kurs unter der Leitung von Bernd Asbahr feierte zehnjähriges Bestehen. Im Januar 1995 hatte Bernd Asbahr die Leitung des Kurses übernommen. Die VHS bedankte sich mit Rosen bei den Teilnehmerinnen für die Treue und bei Kursleiter Bernd Asbahr für die gute und engagierte Mitarbeit. Das Bild zeigt (von links) Marianne Dietz, Hella Ulrike Kronester, Gesa Göthl, Bernd Asbahr, Sonja Tenschert von der VHS-Geschäftsstelle, Ulla Bayer und Nora Neumann.

Leitbild vorgestellt

HOF - Im Rahmen der Einführung des Qualitätsmanagements wurde ein Leitbild der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof erarbeitet. Es fasst die Beschreibung der Einrichtung, die Ziele und den Umgang mit Kunden und Mitarbeitern erstmals in schriftlicher Form zusammen.

Bei der Betriebsversammlung der VHS Landkreis Hof am 20. April wurde das Leitbild den Mitarbeitern vorgestellt und in gedruckter Form übergeben. In den nächsten Wochen wird es auch allen Außenstellen- und Kursleitern zugänglich gemacht.



Betreuung junger Migranten

VHS kooperiert mit der Caritas

HOF - Der „Jugendmigrationsdienst des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Hof e.V.“ (JMD) betreut neu zugewanderte junge Menschen bis 27 Jahre - darunter auch die Teilnehmer der Integrationskurse, die von der VHS angeboten werden. Denn die VHS hat einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit dem Jugendmigrationsdienst geschlossen. Zwischen den Kursleitern der Integrationskurse und den JMD-Mitarbeitern soll ein regelmäßiger Austausch stattfinden, um die Inhalte der Beratungen und Infoveranstaltungen abzustimmen



und Problemfälle gemeinsam bearbeiten und lösen zu können. Unser Bild zeigt die Caritas-Mitarbeiter Helmut Spahr (links) und Ina Adler (rechts) mit den VHS-Verantwortlichen Ilse Emek (zweite von links) und Jenny Strobel (zweite von rechts).

424 Frauen haben sich für den Beruf fit gemacht

Zwei Jahre IT-Akademie für Frauen

HOF - Gerade einmal zwei Jahre ist es her, dass die Volkshochschule Landkreis Hof die IT-Akademie für Frauen ins Leben rief. „Seitdem haben 424 arbeitslose Frauen unsere Kurse besucht“, zieht Weiterbildungsberaterin Sandra Krauß Bilanz. Vom Kursbesuch haben die Frauen profitiert – und zu einem großen Teil einen neuen Arbeitsplatz gefunden. Die IT-Akademie ist Mitglied in einem Netzwerk aus renommierten Weiterbildungseinrich-

tungen. Bedingung war ein Zertifizierungsverfahren, nach dem die Hofer als erste Volkshochschule in Deutschland anerkannt wurde. Angeboten werden EDV-Kurse in Vollzeit oder – besonders familienfreundlich – in Teilzeit. Das Besondere an den Angeboten in Hof: Die Teilnahme an den Trainingsmaßnahmen ist für Berufsrückkehrerinnen aller Altersgruppen, die Leistungen der Agentur für Arbeit beziehen, kostenlos.

Egal ob für den Beruf oder den Urlaub

Sprachkurse in Chinesisch sind in

HOF - Einen Boom erleben zur Zeit die Sprachkurse für Chinesisch bei der VHS Landkreis Hof: Egal ob Student oder Manager, bei Kursleiterin Wen-jie Jia erhalten die Teilnehmer nicht nur eine Einführung in die Sprache und die chinesischen Schriftzeichen, die Dozentin bemüht sich auch, chinesische Lebensweisheit und Kultur zu vermitteln. Die besten Voraussetzungen bringt sie dafür mit: Wen-jie Jia hat an der Jilin-Universität in China Lehramt studiert und war danach an der Shenyang Universität als Lehrkraft tätig. Seit 1989 lebt sie in Deutschland, seit 1997 in Hof.



Rekordbeteiligung in Berg**40 Kinder lernen Selbstverteidigung**

BERG - „Ich hätte nie gedacht dass man mit so wenigen Handgriffen einen Menschen k.o. legen kann.“ Begeistert waren nicht nur 40 Kinder, die am Kurs „Selbstverteidigung für Kinder“ der VHS Berg teilgenom-

men haben. Auch den Eltern hat das Angebot gefallen - so gut, dass es im Herbstsemester eine Fortsetzung des Kurses geben wird. Das Bild zeigt die Kinder mit den Kursleitern Helga und Friedrich Stolle.

Münchberger Stadtfest**VHS-Stand ausgezeichnet**

MÜNCHBERG – Der Stand der Volkshochschule Landkreis Hof beim Stadtfest Münchberg wurde als einer der besten Vereinsstände ausgezeichnet. Neben dem guten Eindruck vom Stand und der Präsentation des Vereinsangebots beeindruckte die Juroren unser Geschicklichkeitsspiel. Die Prämierung findet jährlich unter der Leitung der Werbegemeinschaft Münchberg statt. VHS-Mitarbeiter Lienhard Pohl (vierter von links) nahm bei

der Preisverleihung die Auszeichnung entgegen.



Das Bild zeigt die Vertreter der sechs ausgezeichneten Vereine mit Mitgliedern der Arbeitsgruppe Stadtfest.

Neue Leitung der VHS Stambach

STAMMBACH - Erleichterung und Zufriedenheit strahlt Bürgermeister Karl-Philipp Ehrler (im Bild rechts) aus. Nachdem die VHS Stambach lange vereinsamt war, konnte der Bürgermeister nun mit Martina Schneider eine engagierte und aufgeschlossene Stambacherin in ihr neues Amt als ehrenamtliche Leiterin der VHS-Außenstelle Stambach einführen. „Wir haben lange nach der richtigen Person gesucht. Frau Schneider hat neue Ideen und ist in verschiedenen Bereichen engagiert. Sie ist genau die Richtige für die VHS.“

Martina Schneider hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Auch sie hat lange überlegt, denn sie sagt: „Wenn ich eine Sache mache, dann möchte ich sie richtig machen.“ Dass



ihr dieses Ehrenamt die Möglichkeit gibt, etwas für die Allgemeinheit tun zu können, hat schließlich den Ausschlag gegeben. Und als Halbmarathonläuferin ist sie es gewohnt, mit Ausdauer auf ein Ziel hinzuarbeiten.

Arbeitsplatz erschlossen**Christian hat seinen Weg gefunden**

HOF - Christian Gerstner hat seinen Weg ins Berufsleben gefunden, dabei war es nicht einfach, diesen Weg zurückzulegen. Denn lange Zeit war er auf Arbeits-



oder Ausbildungssuche gewesen. Nach der Schule begann er eine Berufsausbildung, die in der Probezeit beendet werden musste. Das Berufspraktische Jahr im Anschluss blieb ebenso wie der Grundausbildungslehrgang ohne Erfolg. Schließlich hatte er eine Lehrstelle - bis der Betrieb Konkurs anmelden musste. Ohne Abschluss und ohne Perspektive war er bis 1999 arbeitslos. Schließlich entschied sich die Arbeitagentur, die VHS mit der beruflichen Integration zu beauftragen.

Nach eingehenden Gesprächen und Testverfahren schlugen wir ihm ein betreutes Praktikum im Bereich Gartenbau vor. Durch intensiven Kontakt mit dem Betrieb und flankierende Hilfen für Christian wurden nach einiger Zeit Erfolge sichtbar. Nach einem Jahr Vorbereitung konnte er dann eine Ausbildung zum Gartenbaufachwerker beginnen. Die VHS begleitete Christian auch während der Ausbildung, unterstützte ihn beim Lernen und beim Übergang in ein selbstständiges Leben. Er konnte sich ein Auto kaufen und nahm sich im zweiten Lehrjahr eine eigene Wohnung. Die Abschlussprüfung war eine schwere Belastungsprobe, aber durch Stützunterricht konnte auch diese Klippe umschifft werden, und er bestand die Prüfung mit „gut“ – als Zweitbester des Jahrgangs.

Informationen über die Förderangebote der VHS für Jugendliche gibt es bei Thomas Joho, Telefon 09281/2818.

IMPRESSUM:

VHS LANDKREIS HOF E.V.
KÖNIGSTRASSE 22
95028 HOF
TEL.: (0 92 81) 71 45-0
FAX: (0 92 81) 71 45-55
E-MAIL: INFO@VHS-LANDKREIS-HOF.DE
HTTP://WWW.VHS-LANDKREIS-HOF.DE

VERANTWORTLICH: ILSE EMEK

Erster Preis bei „Jugend musiziert“

HOF - Zwei junge Akkordeonisten, Christoph Saalfrank und Felix Übelmesser, nahmen in diesem Jahr erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil. Nachdem die beiden beim regionalen Wettbewerb einen ersten Preis mit Weiterleitung erreicht hatten, stellten sie sich den Anforderungen des Landeswettbewerbs, der dieses Jahr in Hof stattfand. Die Besten aus Bayern reisten an, um ihr Können zu zeigen und sich den Herausforderungen zu stellen.

Und wieder waren die beiden Schüler der Musikschule des Landkreises Hof erfolgreich: Sie belegten mit 23 Punkten einen ersten Preis („mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“). Leider können die beiden nicht zum Bundeswettbewerb fahren, da sie noch in Altersklasse II (geboren 1993-94) spielen, die nicht zum Bundeswettbewerb weitergeschickt wird. Erfolgreich ist das Duo gewöhnt: Sie waren 2004 schon fränkische Meister.

Musikschule zieht neue (Web-)Seiten auf

HOF - Seit ein paar Wochen ist auch die Musikschule des Landkreises Hof im Internet vertreten. Unter www.musikschule-landkreis-hof.de findet man allerlei Interessantes zur Arbeit unserer Musikschule. Wer sich über unser Angebot, aber auch unsere Gebühren informieren möchte, kann dies völlig unverbindlich tun. Zusätzlich findet man auch alle Veranstaltungen der Musikschule. Natürlich lassen wir die Leser auch an den Erfolgen unserer Schüler teilhaben. Und wer möchte, kann sich auch gleich die Anmeldeunterlagen fürs nächste Schuljahr herunterladen.



Beste Deutsche bei internationalem Wettbewerb

Gitarristinnen auf Weltniveau



Im europäischen Gitarren-Wettbewerb Anna Amalia waren Carolin Schneider (links) aus Naila und Sarah Müller aus Bad Steben erfolgreich.

HOF/WEIMAR – Einen besonderen Erfolg können Sarah Müller und Carolin Schneider, Schülerinnen der Musikschule des Landkreises Hof, verbuchen. Sie nahmen Anfang April am 7. Anna-Amalia-Gitarrenwettbewerb im Weimar teil. Das ist einer der renommiertesten Gitarrenwettbewerbe für Nachwuchskünstler aus ganz Europa. Alle zwei Jahre bietet dieser Wettbewerb jungen, hochbegabten Gitarristen die Möglichkeit, sich mit anderen Musikern auszutauschen und zu vergleichen. Vor einer internationalen Jury aus Solisten und Professoren konnten die Jugendlichen, die bis aus Russland oder Marokko anreisen, hier ihr Können – bei Pflicht- und Wahlstücken - präsentieren.

Zwei hochtalentierten Schülerinnen meldete die Musikschule im Landkreis Hof aus der Gitarrenklasse Martina Ha-

gen-Winner in diesem Jahr an: Die erst 8-jährige Sarah Müller aus Bad Steben und die 13-jährige Carolin Schneider aus Naila. Beide überzeugten die internationalen Juroren mit ihrem Programm.

Als jüngste Teilnehmerin des gesamten Wettbewerbs erhielt Sarah Müller den Sonderpreis mit dem Prädikat „mit gutem Erfolg“ und durfte sogar das Preisträgerkonzert in der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ eröffnen.

Carolin Schneider erhielt mit ihrem Programm das Prädikat „mit Auszeichnung“ und setzte sich somit an die Spitze aller 22 deutschen Wettbewerbsteilnehmer in ihrer Altersklasse. Umso bemerkenswerter ist dieser Erfolg, da in der Altersklasse nur dreimal diese Auszeichnung vergeben wurde – und nur ein einziges Mal an eine deutsche Teilnehmerin.

Zertifizierter Anbieter für „Musikgarten“

HOF - Die Musikschule des Landkreises Hof ist zertifizierter Anbieter des „Musikgartens“. Das ist ein Angebot für Kinder von 18 Monaten bis vier Jahren. Ziel ist es, die Musik zu einem festen Bestandteil der Familien zu machen. Dazu nehmen die Kinder zusammen mit Vater oder Mutter teil.

Die Zertifizierung durch den Verband deutscher Sing- und Musikschulen und die regelmäßige Weiterbildung der Lehrkräfte garantieren die Qualität des Angebotes. Nähere Informationen sind erhältlich in der Geschäftsstelle, Königstraße 22, 95028 Hof, Telefon 09281/7145-0.